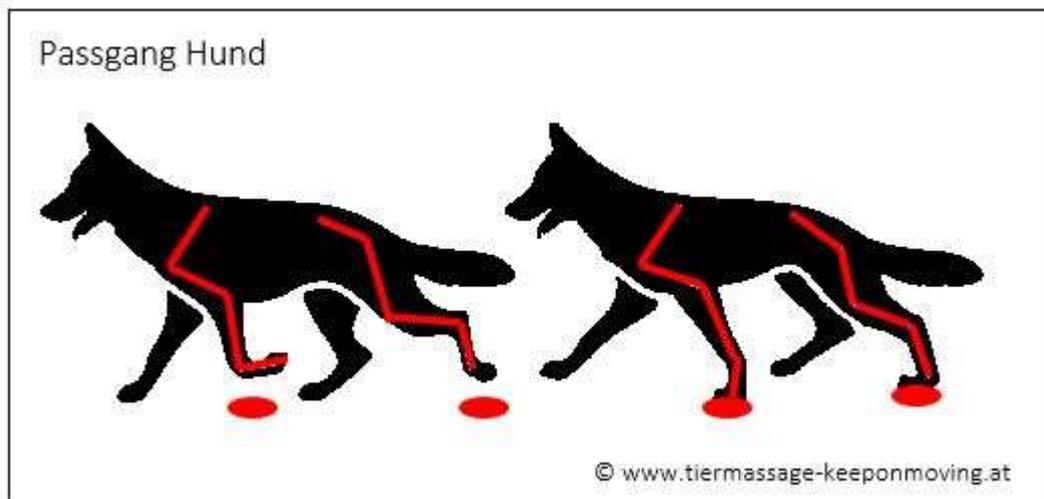


Der Passgang beim Hund

Oft liest man, der Passgang ist eine Bewegungsstörung, ein Krankheitssymptom des Bewegungsapparates.

Doch vorweg, was ist eigentlich der Passgang?

Beim Passgang bewegt der Hund seine Vorder- und Hinterläufe einer Körperseite gleichzeitig in dieselbe Richtung. Der Körperschwerpunkt verlagert sich von einer zur anderen Seite.



Bei manchen Tieren, zB Elefant oder Kamel, ist der Passgang physiologisch völlig normal.

Bei Dressurpferden ist der Passgang unerwünscht, hingegen werden Trabrennpferde teilweise sogar speziell dafür trainiert.

Zurück zum Hund ... bei unseren Vierbeinern ist der Passgang ein oft diskutiertes Thema.

Die eiserne Regel lautet: wenn ein Hund von Beginn an „Pass läuft“, dann ist es seine natürliche Gangart. Oft auch bei Wölfen zu sehen. Entwickelt der Hund dieses Gangbild erst nach Jahren, dann ist es meist ein Zeichen für eine Störung des Bewegungsapparates.

Jedoch muss es nicht immer eine schwerwiegende Erkrankung sein – der Passgang stellt auch eine einseitige Entlastung der Rückenmuskulatur sowie „energiesparende Gangart“ dar. Wenn man genau hinsieht, erkennt man den Passgang zB auch beim Übergang vom „Schritt“ zu „Trab“. Oder bei Sporthunden an der Leine, wenn das Tempo zu schnell für „Schritt“, zu langsam für „Trab“ ist und der Blickkontakt zum Hundeführer gehalten werden muss.



Wenn ein Hund abwechselnd „Pass läuft“, dann sollte man es ernst nehmen. Dann ist es meist ein Anzeichen für eine Schonhaltung und folglich ein Problem des Bewegungsapparates. Wirbelsäule, Gelenkprobleme jeglicher Art, oder u.a. auch Arthrose.

Oft treten in weiterer Folge Bewegungsunlust, Berührungsempfindlichkeit und Pfotenschleifen auf. In diesem Fall sollte rasch der Tierarzt aufgesucht werden!

Die häufigste Ursache sind jedoch Rückenprobleme. Verspannte Muskulatur, Blockaden, Spondylose. Die durch den Passgang eingenommene Schonhaltung verschlimmert die Probleme. Daher gilt stets die frühzeitige Erkennung und Behandlung.

Verspannungen und Blockaden können mittels Massagen sehr gut gelöst werden. Oft braucht es nicht viel, und die Hunde zeigen wieder ihr übliches Gangbild.

KEEP ON MOVING

Tiermassage | Bewegungcoaching | Tiernahrung



office@tiermassage-keeponmoving.at

www.tiermassage-keeponmoving.at

www.tiermassage-keeponmoving.at/hofladen/